

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung

für Haushaltskunden (Zweitarifzähler) mit elektrischer Energie

(mit einem konventionellen Zweitarifzähler oder einem Zweitarifzähler mit einer modernen Messeinrichtung)

Die Vereinigte Stadtwerke GmbH (VS) stellen elektrische Energie gemäß der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) vom 26. Oktober 2006 BGBl. I., S. 2391), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. Oktober 2014 (BGBl. I S. 1631)“ sowie den Ergänzenden Bedingungen der Vereinigte Stadtwerke GmbH zur StromGVV im Netzgebiet der Schleswig-Holstein Netz AG im Gemeinde-/Stadtgebiet **Alt-Mölln, Breitenfelde, Grambek, Talkau und Woltersdorf** zu folgenden Preisen zur Verfügung:

vs.moinstrom.z

Gültig ab 1. Januar 2026

Grund- und Verbrauchspreis (brutto) ¹	ab 01.01.2026	
	€/Jahr	ct/kWh
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	190,00	
Grundpreis pro Monat	15,83	
Arbeitspreis HT		30,16
Arbeitspreis NT		29,16

Grund- und Verbrauchspreis (netto)	ab 01.01.2026	
	€/Jahr	ct/kWh
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	159,664	
Arbeitspreis HT		25,346
Arbeitspreis NT		24,504

In den Grund- und Verbrauchspreis (netto) fließen folgende Kostenbestandteile ein:

1. Gesetzliche Steuern, Umlagen und Aufschläge ²	ab 01.01.2026	
	€/Jahr	ct/kWh
Stromsteuer		2,050
Konzessionsabgabe HT (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		1,320
Konzessionsabgabe NT (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		0,610
Umlage nach § 60 Abs. 1 Erneuerbare-Energien-Gesetz		0,000
Aufschlag nach § 26 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,446
Umlage nach § 17f Abs. 5 des Energiewirtschaftsgesetzes		0,941
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten		0,000
Aufschlag für besondere Netznutzung ³		1,559

2. Entgelte an den Netzbetreiber	ab 01.01.2026	
	€/Jahr	ct/kWh
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis vom Netzbetreiber	94,900	
Messstellenbetrieb für konventionelle Zähler ⁴ (wenn vom grundzuständigen Messstellenbetreiber durchgeführt)	19,310	
Messstellenbetrieb für moderne Zähler ⁴ (wenn vom grundzuständigen Messstellenbetreiber durchgeführt)	32,510	
Netzentgelt HT/NT		6,400

¹ In Ihrem Endpreis ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (zzt. i.H.v. 19 %) enthalten.

² Ergänzend wird auf die Veröffentlichung der Höhe der staatlichen Belastungen i.S.d. § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 lit. c) StromGVV auf der Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber (www.netztransparenz.de) hingewiesen.

³ Enthält die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, den Aufschlag für besondere einseitige Netznutzung nach der Festlegung der BNetzA (Az. BK8-24-001-A) sowie die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG (derzeit in die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV eingerechnet).

⁴ Der Messstellenbetrieb enthält die Kosten für die Messeinrichtung und das Schaltgerät gemäß Preisblatt vom zuständigen Messstellenbetreiber.

3. Saldo der genannten einschließenden Kostenbelastungen (Punkt 1 und 2)	ab 01.01.2026 €/Jahr	ct/kWh
Verbrauchsunabhängige Festkosten (konventionellen Zähler)	114,210	
Verbrauchsunabhängigen Festkosten (modernen Zähler)	127,410	
Verbrauchsabhängige variable Kosten HT		12,716
Verbrauchsabhängige variable Kosten NT		12,006

4. Verbleibender Anteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen	ab 01.01.2026 €/Jahr	ct/kWh
Verbrauchsunabhängige Festkosten (konventionellen Zähler)	45,454	
Verbrauchsunabhängigen Festkosten (modernen Zähler)	32,254	
Verbrauchsabhängige variable Kosten HT		12,630
Verbrauchsabhängige variable Kosten NT		12,498

Was ist ein Zweitarifzähler?

HT (Hochtarif) und NT (Niedertarif) bezeichnen zwei verschiedene Zählwerke bei einem Stromzähler – dem Zweitarifzähler. Dieser sogenannte Zweitarifzähler teilt Ihren Stromverbrauch in Tagstrom – also Hochtarif – und Nachtstrom – also Niedertarif – ein. Die Abkürzungen HT (Hochtarif) und NT (Niedertarif) bezeichnen die beiden verschiedenen Zählwerke an Ihrem Stromzähler. Die Umschaltung zwischen dem Tag- und Nachtstrom erfolgt über ein eingebautes Schaltgerät.

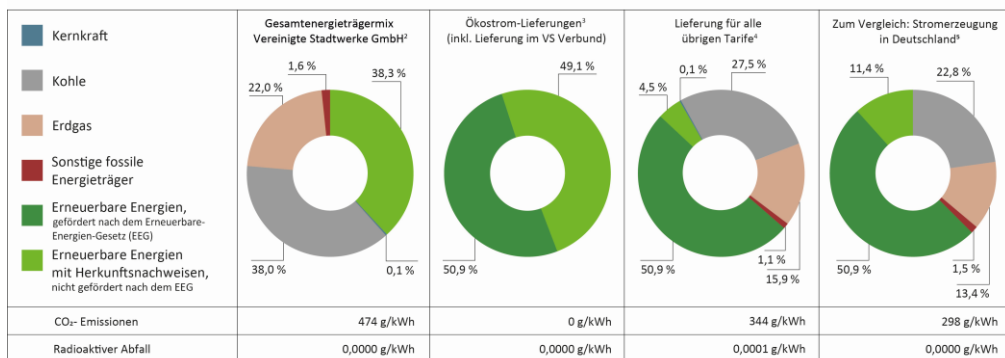
Wie sind die Schaltzeiten?

Die Schaltzeiten richten sich nach den Vorgaben Ihres örtlichen Netzbetreibers. In der Regel findet die Hochtarifzeit (HT) in der Zeit von ca. 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und die Niedertarifzeit (NT) in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr ihre Anwendung.

Was ist der Unterschied zwischen einem konventionellen und einem modernen Zähler?

Ein konventioneller Zähler ist im Gegensatz zum modernen ein analoger Zähler, bei dem elektromechanisch der Verbrauch gemessen und vor Ort abgelesen wird. Der moderne Zähler ist ein digitaler Zähler im Sinne des § 2 Messstellenbetriebsgesetzes und entspricht einer modernen Messeinrichtung (mME). Der mME ist ein elektronischer Zähler, jedoch noch ohne Kommunikationseinrichtung. Auch hier findet daher noch eine Ablesung am Zähler statt.

Kennzeichnung der Stromlieferung 2024¹ der Vereinigte Stadtwerke GmbH



Lieferland der Herkunftsnachweise	
Dänemark	0,80 %
Deutschland	13,20 %
Finnland	1,20 %
Frankreich	11,90 %
Italien	3,60 %
Norwegen	48,20 %
Schweden	7,10 %
Spanien	14,00 %

Serviceinformation:

- ¹ Die Veröffentlichung der Stromkennzeichnung für das Lieferjahr 2024 hat gem. § 42 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) bis 1. Juli des auf die Lieferung folgenden Jahres zu erfolgen.
- ² Der Gesamtenenergieträgermix Vereinigte Stadtwerke GmbH (VS) umfasst sämtliche Stromlieferungen im Berichtsjahr. Die Ermittlung resultiert aus den erzeugten Strommengen und den bezogenen Bezugsmengen unserer Vorlieferanten. Die Darstellung erfolgt ohne den Anteil erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG.
- ³ Ökostrom-Lieferungen sind alle Stromlieferungsverträge mit dem Zusatz "öko" im Namen. Diese Produkte kommen gänzlich ohne CO₂-Emissionen und radioaktivem Abfall aus. Auch sämtliche Stromverbraucher im VS Verbund werden mit Ökostrom beliefert.
- ⁴ Die Lieferung für alle übrigen Tarife erfolgt in einem Mix aus konventionellen und erneuerbaren Erzeugungsanlagen. Hier liegt der Anteil erneuerbarer Energien bereits über 50 %.
- ⁵ Die gesamte Stromerzeugung in Deutschland soll als Vergleich zu den Lieferungen der VS dienen.